

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 117 (1999)
Heft: 43

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

Mitgliedschaft

Umfrage zur Akzeptanz von Mitglieder-Beiträgen

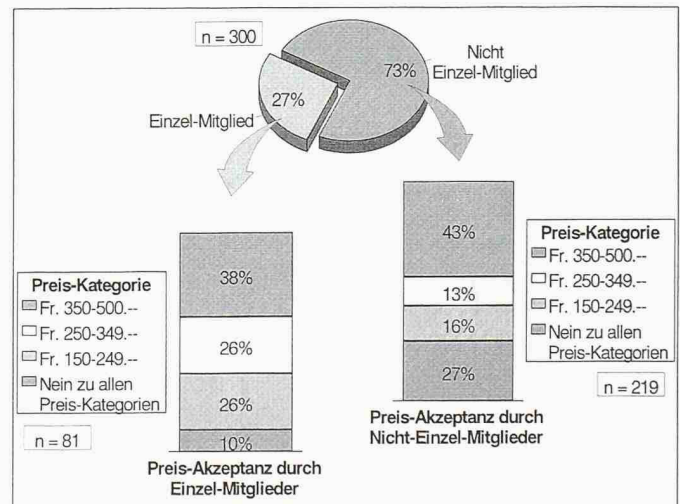
Im Hinblick auf den neuen SIA, die damit verbundenen Aufgaben und finanziellen Mittel werden an der Delegiertenversammlung vom 6. November auch die neuen Mitgliederbeiträge verabschiedet. In diesem Zusammenhang schien es interessant, der generellen Akzeptanz der Mitgliedschaftsbeiträge auf den Puls zu fühlen. Der SIA hat deshalb beim GfM Forschungsinstitut der Schweizerischen Gesellschaft für Marketing, im Rahmen einer Imagebefragung (Architektenbus) einen Test zur Eruiierung der Preisakzeptanz der SIA-Mitgliedschaftsbeiträge in Auftrag gegeben. Nachfolgend eine Übersicht der Ergebnisse.

Als Grundgesamtheit gelten alle Architekten der deutsch- und französischsprachigen Schweiz, die in den letzten zwei Jahren mindestens ein baubewilligungspflichtiges Objekt realisiert haben. Ausserdem wurden bei dieser Untersuchung nur Architekten befragt, die auch institutionelle Bauten wie Büro-/Verwaltungsgebäude, Gewerbe-/Industriebauten, Schulhäuser usw. realisieren. Die Auswahl erfolgte nach dem Random-Quota-Verfahren; als Quoten-Merkmale dienten dabei die Regionen. Insgesamt wurden 300 Architekten befragt. Bild 1 zeigt die Verteilung der Befragten auf die einzelnen Merkmale.

1
Verteilung der Befragten zur Akzeptanz von Mitgliederbeiträgen

Stichprobe	300	100 %
<i>Regionen:</i>		
Deutschschweiz	200	67%
▪ Alpen/Voralpen	62	21%
▪ Westmittelland	62	21%
▪ Ostmittelland	76	25%
Westschweiz	100	33%
<i>Unternehmensgrössen:</i>		
1 - 4 Beschäftigte	105	35%
5 und mehr Beschäftigte	194	65%
Keine Angabe	1	
<i>Einzel-Mitgliedschaft:</i>		
Ja	81	27%
Nein	219	73%
<i>Firmen-Mitgliedschaft:</i>		
Ja	99	33%
Nein	201	67%

2
Preis-Akzeptanz Einzel-Mitgliedschaft



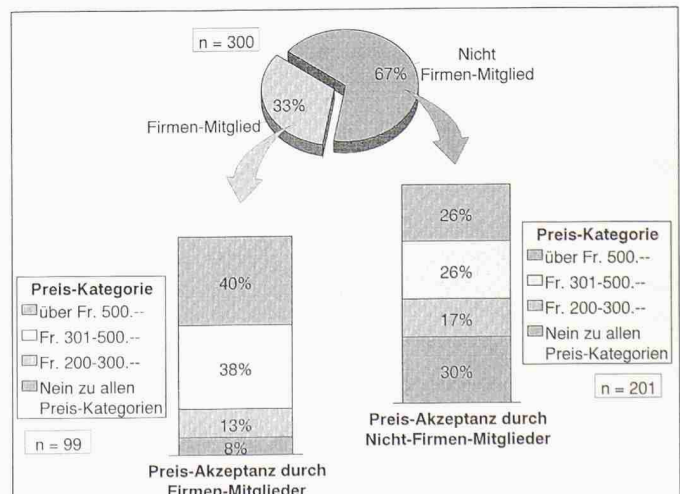
Einzel-Mitgliedschaft

Rund ein Viertel der Befragten ist Einzelmitglied des SIA. Dieser Anteil wurde bei der Stichprobendefinition nicht quotiert. Das heisst, hinsichtlich dieses Merkmals erfolgte die Auswahl der Befragten rein zufällig. Alle Architekten - unabhängig davon, ob sie Einzel-Mitglied sind - wurden über ihre Bereitschaft zur Zahlung eines Beitrages in drei Preiskategorien (Bild 2) befragt. Rund drei Viertel aller Befragten wären bereit, für eine (eventuelle) SIA-Einzel-Mitgliedschaft bis zu Fr. 249.- zu bezahlen. Rund 60% wären auch mit einem Betrag von bis zu Fr. 349.- einverstanden. Beachtenswert ist, dass 42% der befragten Architekten angaben, dass sie bereit wären, bis zu Fr. 500.- für die Einzel-Mitgliedschaft zu entrichten.

Firmen-Mitgliedschaft

Ein Drittel der befragten Architekten gab an, dass eine SIA-Firmen-Mitglied-

3
Preis-Akzeptanz Firmen-Mitgliedschaft



schaft bestehe bzw. ihr Büro im SIA-Verzeichnis der Projektierungsbüros eingetragen sei. In der Folge wurde wiederum bei allen Befragten die Akzeptanz hinsichtlich der drei Preiskategorien (Bild 3) für eine (eventuelle) Firmen-Mitgliedschaft eruiert.

77% der Befragten akzeptieren für die SIA-Firmen-Mitgliedschaft die Preiskategorie bis Fr. 300.-. 61% würden bis Fr. 500.- bezahlen. Immerhin fast ein Drittel der befragten Architekten wären auch bereit, mehr als Fr. 500.- für ihre Firmen-Mitgliedschaft zu bezahlen.

Beachtenswert ist die Aussage von immerhin 38% der befragten Einzel-Mitglieder und 40% der Firmen-Mitglieder. Beide Gruppen gaben an, dass sie bereit wären, einen Beitrag zu entrichten, der sich in der jeweils höchsten abgefragten Kategorie bewegt. Für diese Mitglieder sind Beiträge in den höchsten vorgestellten Preisklassen, aufgrund ihrer Erfahrungen bzw. dem Nutzen durch ihre SIA-Mitgliedschaft, also gerechtfertigt. Tendenziell sind die Deutschschweizer Architekten eher bereit, höhere Mitgliedschaftsbeiträge zu entrichten als ihre Westschweizer Kollegen.

Ruedi Rüss, Leiter Ressort Marketing, SIA-Generalsekretariat

Neues Mitgliederverzeichnis

In den vergangenen Jahren hat der SIA die beiden Mitgliederverzeichnisse jährlich neu veröffentlicht, wobei in den geraden Jahren das Verzeichnis der SIA-Mitglieder, in den ungeraden Jahren das Verzeichnis der SIA-Projektierungsbüros publiziert wurde. Die beiden Verzeichnisse sind letztmals im Jahre 1997 überarbeitet worden. Viele unserer Mitglieder warten daher mit berechtigter Ungeduld auf eine neue Veröffentlichung.

Als im November 1997 das Resultat des Zukunftsrates nach einjähriger Arbeit von der Delegiertenversammlung genehmigt und damit die Neuausrichtung des SIA beschlossen wurde, verzichtete das CC vorläufig auf eine Neuauflage der Verzeichnisse. Es galt abzuwarten, wie die Arbeitsgruppe Neuausrichtung des SIA (AGN) die Ziele des Zukunftsrates umzusetzen beabsichtigte. Nun sind diese Revisionsarbeiten abgeschlossen, die neuen Statuten genehmigt und damit die neu geplanten Mitgliederkategorien Einzelmitglied, Assoziiertes Mitglied, Firmenmitglied, SIA-Partner klar definiert.

In seiner Sitzung vom 23. September hat das CC beschlossen, ein neues Verzeichnis gemäss den neuen Strukturen des SIA zu veröffentlichen. Das Verzeichnis soll nach wie vor als Printprodukt publiziert werden, wobei alle vier Mitglieder-

kategorien in einem einzigen Buch zusammengefasst werden sollen.

Bis Ende November werden sämtliche SIA-Mitglieder und SIA-Projektierungsbüros vom Generalsekretariat angeschrieben und aufgefordert, ihre Mitgliedschafts- und Firmendaten mit Hilfe eines vorgedruckten Datenblattes zu kontrollieren und allenfalls zu korrigieren. Mit diesen Informationen wird das Generalsekretariat in der Lage sein, die SIA-Adressdatenbank zu bereinigen und damit die Grundlagen für das neue Mitgliederverzeichnis zu erarbeiten.

Die Veröffentlichung ist auf März 2000 geplant.

Max Baur, Leiter Ressort Mitgliedschaften, SIA Generalsekretariat

Swissbau 2000

Der SIA – die Drehscheibe für Planen und Bauen von Lebensraum mit Lebensqualität im 21. Jahrhundert

Im Rahmen einer Konkurrenzpräsentation um die Ausschreibung des Standprojektes Swissbau 2000 ging das Team von *Pius Flury/Alfred Maurer* aus Solothurn unter sechs Teilnehmenden als Sieger hervor. Die von ihnen vorgeschlagene Lösung zeichnet sich durch eine Raum-Installation mit klar definierten Informationsstützpunkten und eine über die Swissbau hinaus wirksame Kommunikation für den SIA und seine Mitglieder aus.

Bewusst verzichtet der SIA auf eine traditionelle Standarchitektur und baut mit qualitätvollen, nachhaltigen Materialien ein Architekturmodell im Massstab 1:1, das für die Architektur als Kultur steht, für Transparenz, Vernetzung, Licht, Nachhaltigkeit, Lebensqualität, Interdisziplinarität.

Im Zentrum des Messeauftritts stehen die anzusprechenden Zielgruppen: Öffentliche und private Bauherren, Behörden und Bauverwaltungen, Ausbildungsinstitute und natürlich die potentiellen neuen Mitgliederkategorien. Erreicht werden diese über:

- einen Auftritt mit neuen Medien (6 Informationsstützpunkte mit je 3 Monitoren) basierend auf dem (neuen) Internetauftritt des SIA, zielgruppenorientiert aufgebaut. CD und Booklet sind zudem ein Informationsinstrument, das gezielt an interessierte Besucherinnen und Besucher abgegeben werden kann,
- das persönliche Gespräch und die Beratung am Stand über SIA-Instrumente, Dienstleistungen und Mitgliedschaften,

- Give-aways in Form von Postkarten mit Referenzobjekten und dem neuen SIA-Logo,
- Rahmenveranstaltung in Form von täglich wechselnden Foren zu verschiedenen SIA-Themen.

Den Fachvereinen und Berufsgruppen soll Gelegenheit zur Präsentation geboten werden (auf der CD, im Booklet oder am Stand).

Die Swissbau 2000 findet vom 25. bis 29. Januar in Basel statt. Weitere Auskünfte erteilt Margrit Felchlin, PR und Information, SIA-GS, 8039 Zürich, E-Mail felchlin@sia.ch, Telefon 01 283 15 23, Fax 01 201 63 35.

Sektionen

Waldstätte

Am Mittwoch, 17. November, organisieren die Sektion Waldstätte und der Schweizer Heimatschutz ein Podiumsgespräch unter der Leitung von *Christof Kübler*, Kunsthistoriker, zum Thema «Bauen in den Alpen».

Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr mit einer Präsentation und mit Kurzbeiträgen über gebaute Beispiele und findet im Hotel Kolping, Friedenstrasse 8, Luzern, statt.

Information: Sektion Waldstätte, Brigitte Wullschleger, Tel. 041 855 18 40.

CRB

Pro Colore Farbentag 99

Pro Colore organisiert am 25. November 1999 an der Kantonsschule Wattwil den Farbentag 99. Drei Referate, eine Vernissage und viel Raum für den Erfahrungsaustausch unter den Farbfachleuten bilden das Programm. Als Austragungsort wurde nicht zufällig eine Schule gewählt – die drei Referenten sind alle auch in der Aus- und Weiterbildung tätig.

Weitere Informationen sind erhältlich bei: Pro Colore, Alice Hobi, Geschäftsführerin, Grofstr. 29, 8887 Mels, Tel./Fax 081 710 45 76, E-Mail: procolore@gmx.net.